



Bad Homburger
Schlosskonzerte
Dirigentenpreis

Live-Mitschnitte

2003/2004



ING  BHF-BANK

TaunusSparkasse 



Arts&Others
communication network

Pavel Baleff
Dirigent

**Württembergisches
Kammerorchester
Heilbronn**





Pavel Baleff

Gewinner des Bad Homburger
Dirigentenpreises 2003

Pavel Baleff, geboren 1970 in Tschirpan in Bulgarien, dirigierte bereits mit 18 Jahren sein erstes öffentliches Konzert.

Nach seinem Studium in der Dirigentenklasse
von Vasil Kasandjiev an der Musikakademie
in Sofia setzte er seine Studien an der Musik-
hochschule in Weimar bei Prof. Gunter Kahlert
und Prof. Nicolas Pasquet fort. Durch Meister-
kurse unter anderem bei Ingo Metzmacher,
Dmitrij Kitajenko, Wolf-Dieter Hauschild, Peter
Gülke, Kurt Sanderling, Fabio Luisi und Kurt
Masur vervollkommnete er sein Können.

Pavel Baleff erzielte bereits höchste Aus-
zeichnungen bei Wettbewerben; unter ande-
rem gewann er 1996 den ersten Preis beim
Internationalen Wettbewerb „Carl Maria von
Weber“, 1999 den ersten Preis des Dirigen-
tenwettbewerbs der deutschen Musikhochschu-
len in Weimar sowie 2001 einen Sonderpreis
beim Bad Homburger Dirigentenwettbewerb.

Sein erfolgreicher Berufsweg begann mit der
musikalischen Leitung der Kammeroper
Dresden 1998 bis 1999. Es folgte die Anstel-
lung als 1. Kapellmeister und Musikalischer
Leiter beim Volkstheater Rostock.
Seit 2002 ist Pavel Baleff 1. Kapellmeister
und stellvertretender Generalmusikdirektor des
Opernhauses Halle. Weiterhin dirigierte er das
WDR Sinfonieorchester Köln, das Münchner
Rundfunkorchester, das Rundfunkorchester
Sofia, die Polnische Kammerphilharmonie,
die Jenaer Philharmonie, die Bochumer
Symphoniker und leitete Produktionen als
Gast an der Staatsoper Hannover und an
der Komischen Oper Berlin.





Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn wurde 1960 von Prof. Jörg Faerber gegründet und hat sich unter seiner Ägide in rund 40 Spielzeiten zu einem weltweit gefragten Ensemble entwickelt. Seit 2002 ist Ruben Gazarian der neue Chefdirigent.

Neben den Abonnementskonzerten in Heilbronn gibt das Württembergische Kammerorchester jedes Jahr zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland (Europa, Japan, USA), insbesondere auch bei Musikfesten: Salzburger Festspiele, Wiener Musiksommer, Carinthischer Sommer, Internationale Musikfestwochen Luzern, Flandern-Festival, Schleswig-Holstein-Festival, Schwetzingen Festspiele, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Rheingau-Festival, Weilburger Schlossfestspiele, Settimane Musicali di Stresa, Swansea-Festival, Aldeburgh-Festival, Hiroshima Festival u.a.

Im Laufe von vier Jahrzehnten hat das Württembergische Kammerorchester Heilbronn nicht nur mit vielen namhaften Künstlern zusammengearbeitet, sondern stets auch junge

Nachwuchstalente gefördert. Zu den Solisten, die häufig mit dem Ensemble musiziert haben, zählen: Martha Argerich, Maurice André, Ole Edvard Antonsen, Alfred Brendel, Rudolf Buchbinder, Julia Fischer, Justus Frantz, James Galway, Viviane Hagner, Hilary Hahn, Heinz Holliger, Sharon Kam, Gidon Kremer, Mischa Maisky, Edith Mathis, Sabine Meyer, Wolfgang Meyer, Daniel Müller-Schott, Viktoria Mullova, Anne-Sophie Mutter, Sergei Nakariakov, Christiane Oelze, Gerhard Oppitz, Michala Petri, Maria João Pires, Cheryl Studer, Thomas Quasthoff, Frank Peter Zimmermann, Serge Zimmermann sowie Tabea Zimmermann.

Von den zahlreichen Einspielungen – die Diskographie des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn umfasst derzeit über 500 Werke – seien nur einige Highlights genannt: Die bei der DGG erschienene CD mit Martha Argerich und Guy Touvron (D. Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester und J. Haydn: Klavierkonzert D-Dur) wurde im März 1995 von der Zeitschrift „Fono-Forum“ mit dem Stern des Monats ausgezeichnet. Für Teldec Classics produzierte man gemeinsam mit der israelischen Klarinetistin Sharon Kam Klarinettenkonzerte von W. A. Mozart und F. Krommer. Diese CD stand längere Zeit auf der „Hitliste“ deutscher Sendeanstalten. Ähnlich erfolgreich ist die Einspielung von Konzert- und Opernarien W. A. Mozarts mit Thomas Quasthoff (BMG).





Live-Mitschnitte (Auszüge) der Konzerte

vom 13.09.2003 13.02.2004 12.03.2004

Nino Rota (1911–1979)

Konzert für Streicher

- | | | |
|---|--------------------------------|------|
| 1 | Preludio. Allegro ben moderato | 3:44 |
| 2 | Scherzo. Allegretto comodo | 4:32 |
| 3 | Aria. Andante quasi adagio | 4:28 |
| 4 | Finale. Allegrissimo | 3:22 |

Konzert vom 13. Februar 2004

Benjamin Britten (1913–1976)

Zehn Variationen über ein Thema von Frank Bridge für Streichorchester op. 10

- | | | |
|---|------------------|-------|
| 5 | Zehn Variationen | 26:04 |
|---|------------------|-------|

Konzert vom 12. März 2004

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sinfonie A-Dur, KV 201

- | | | |
|---|---------------------|------|
| 6 | Allegro moderato | 7:11 |
| 7 | Andante | 5:30 |
| 8 | Menuetto. Trio | 3:27 |
| 9 | Allegro con spirito | 6:41 |

Konzert vom 13. September 2003

Gesamtspielzeit: 65:01

Württembergisches Kammerorchester
Heilbronn
Pavel Baleff, Dirigent



Aufnahme: AKA-Tonstudio, Augsburg · Layout: Arts & Others · © und ® by Karl-Werner Joerg
Veranstalter: **Kulturkommunikation** · Karl-Werner Joerg · Mainzer Straße 11 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 60 07) 93 00 -76 · Fax -78 · E-Mail: info@kulturkommunikation.de · www.kulturkommunikation.de
(in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Bad Homburger Schlosskonzerte e.V.)

